

Hinweise für Lehrende

zu den Unterrichtsmaterialien
In Our Country von Louisa Wagener
Deutschland 2017, 28:55 Minuten

Zielgruppe: ab A2.

Zeit: 1-2 UE.

Lernziele: Filmbilder und Filmdialog verstehen, über das Thema des Films sprechen und schreiben und das Thema kreativ weiterentwickeln.

Hinweise zum Thema: Geflüchtete in Deutschland, Flucht, Heimat, Ankommen in einem fremden Land, Fußball. Die Hauptfigur Teklebrhan ist aus Eritrea nach Deutschland geflohen. Er träumt davon, ein berühmter Fußballer zu werden, um seine Eltern in Eritrea unterstützen zu können.

VOR DEM SEHEN:

Ad Aufgabe 1:

Plenum.

Zeit: 10 Minuten.

Die Lernenden schauen das Standbild vom Anfang des Films an. Sie beschreiben, was sie sehen, und stellen Vermutungen an, um was es in dem Film gehen könnte.

Antizipierte Ergebnisse:

Ich sehe ...

- Beine und Füße in Sportschuhen auf einem Fußballplatz
- zwei Personen haben Fußballschuhe und Sportsachen an
- die Person rechts hat eine normale Hose und kaputte Sportschuhe an

Ich vermute ...

- zwei Personen sind Sportler/Fußballer
- eine Person ist ein Trainer oder Zuschauer
- die Person mit den kaputten Schuhen gehört nicht zu den Fußballspielern

ÜBUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN FILMSZENEN:

Ad Aufgabe 2:

Plenum.

Zeit: 10 Minuten (inklusive 1:25 Minuten Filmsichtung).

Die Lernenden sehen den Anfang des Films bis 1:25 (Einblendung des Titels „In Our Country“).

a) Die Lernenden ordnen die Sätze den Standbildern zu.

Hinweis: Die Standbilder sind in chronologischer Reihenfolge abgebildet.

Lösung:

A	B	C	D	E
2	4	1	1	5

b) Das Verständnis des Satzes ist zentral für die ganze Szene. Die Lernenden versuchen zunächst selbst, den Satz in eigenen Worten wiederzugeben, bevor sie die Lösung präsentiert bekommen.

Lösungsvorschläge:

- Zeig ihm, dass er nicht dazugehört.
- Zeig ihm, dass er nicht gut genug ist.

Ad Aufgabe 3:

Einzelarbeit.

Zeit: 10 Minuten (inklusive 2:53 Minuten Filmsichtung).

a) Die Lernenden sehen den Film von 1:25 (Einblendung des Titels „In Our Country“) bis 4:18 („What’s wrong man?“) und notieren ihre Beobachtungen in Stichworten in die Tabelle.

Antizipierte Ergebnisse:

Aussehen der Hauptfigur	- dunkelhäutig - dunkle Haare - abgetragene Freizeitkleidung
Wo wohnt er?	- in einem kleinen Ort/auf dem Land - in einem Heim (für Geflüchtete)
Mit welchen anderen Personen hat er zu tun?	- andere Heimbewohner - Heimleiter
Weitere Informationen über die Hauptfigur:	- Vielleicht ist die Hauptfigur ein Geflüchteter/ Zuwanderer. - Er geht in einen Fußballverein. - Er besucht eine Schule. - Er soll einen Einstellungstest machen.

b) Zur Verständnissicherung können die Lernenden nach der Sichtung der Sequenz den Dialog lesen und Wortbedeutungen klären.

c) Falls die Vermutung, dass es sich um Geflüchtete und ein Heim für Geflüchtete handelt, bereits in a) genannt wurde, ist diese Teilaufgabe eventuell überflüssig. Sie soll die Lernenden darauf aufmerksam machen, dass solche Plakate an vielen Orten in Deutschland hängen, um Solidarität mit Geflüchteten zu zeigen.

Lösung:

- „Refugees welcome“ heißt auf Deutsch „Geflüchtete sind willkommen.“
- Das Plakat hängt an dem Heim für Geflüchtete, in dem die Hauptfigur des Films untergebracht ist.

Ad Aufgabe 4:

Einzelarbeit.

Zeit: 20 Minuten (inklusive 6:11 Minuten Filmsichtung).

a) Die Lernenden sehen den Film von 4:18 („What’s wrong man?“) bis 10:29 (Teklebrhan bleibt allein im Skaterpark zurück). Bereits vor der Filmsichtung erhalten sie das Arbeitsblatt mit den Standbildern. Während des Sehens notieren sie sich die Reihenfolge, in der sie die Standbilder im Film sehen.

Sicherung der Ergebnisse im Plenum.

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8
B	G	D	A	H	C	F	E

b) Als schriftliche Aufgabe schreiben die Lernenden zu jedem Standbild einen Satz auf. Die Aufgabe kann auch auf mehrere Lernende verteilt werden, sodass jede*r Lernende nur einen oder zwei Sätze schreiben muss.

Antizipierte Ergebnisse:

1B: Die Jungs wollen mit Teklebrhan Fußball spielen.

2G: Teklebrhan wird von einem Ball getroffen.

3D: Anton geht zu Teklebrhan.

4A: Teklebrhan zeigt Anton sein Zimmer.

5H: Teklebrhan erzählt Anton, dass er Abwehrspieler wie Boateng werden will.

6C: Teklebrhan und Anton lernen zusammen.

7F: Teklebrhan und Anton trinken zusammen ein Bier im Skaterpark.

8E: Antons Freunde kommen und Anton lässt Teklebrhan allein zurück.

Sicherung der Ergebnisse im Plenum.

c) Die Lernenden stellen Vermutungen an, was Teklebrhan denkt, nachdem Anton mit seinen Freunden weggegangen ist, und füllen die Denkblase.

Ad Aufgabe 5:

Einzelarbeit.

Zeit: 10 Minuten.

a) Die Lernenden recherchieren im Internet, um Informationen über Teklebrhans Vorbild Jérôme Boateng zu finden.

Antizipierte Ergebnisse:

a)

- deutscher Fußballer, geboren 1988 in Berlin
- seit 2011 als (Innen-)Verteidiger beim FC Bayern München
- hat die Rückennummer 17 beim FC Bayern
- wurde 2014 mit der deutschen Nationalmannschaft Weltmeister
- deutsche Mutter, Vater aus Ghana

b) Boateng ist ein sehr erfolgreicher Fußballspieler, dessen Vater aus einem afrikanischen Land kommt, so wie Teklebrhan.

Ad Aufgabe 6:

Einzelarbeit und Plenum.

Zeit: 20 Minuten (inklusive 6:30 Minuten Filmsichtung).

Die Lernenden sehen den Film von 16:15 (Teklebrhan kommt in die Umkleide) bis 22:45 („Die waren von deinem Bruder, ne?“).

Die Aufgaben a) bis c) sollten vor der Filmsichtung gelesen und verteilt werden.

Die Lernenden bearbeiten die Aufgaben arbeitsteilig. Am Ende werden die Ergebnisse im Plenum zusammengetragen und von allen auf dem Arbeitsblatt notiert.

Nach der Ergebnissicherung kann der Film zu Ende gesehen werden (bis 28:55), um die komplette Rückblende zu sehen.

Antizipierte Ergebnisse:

a)

- Eine Person gibt einer anderen ein Paar Fußballschuhe.
- Ein Mann, der ein Tuch um den Kopf und das Gesicht gewickelt hat, winkt und ruft etwas.
- Teklebrhan sitzt auf der Ladefläche eines fahrenden LKWs. Er hält ein Paar weiße Fußballschuhe in den Händen.
- Ein junger Mann liegt auf einem wüstenähnlichen Boden. Er trägt ein rotes Fußballtrikot, auf dem der Name „Boateng“ und die Nummer 17 stehen.

b)

- Die Farben sind heller, verwaschener.
- Der Ton verändert sich: Zu Beginn der Rückblende verhallt der Dialog der Jetzt-Zeit.
- Wir hören eine fremde Sprache und sehen eine ganz andere Landschaft.

c)

- Die Schuhe haben Teklebrhans Bruder gehört. Er war ein großer Boateng-Fan (er trug sein Trikot). Die Schuhe sind alles, was Teklebrhan noch von seinem Bruder hat.

NACH DEM SEHEN:

Ad Aufgabe 7:

Einzelarbeit.

Zeit: 10 Minuten.

Nachdem sie den ganzen Film gesehen haben, sollen sich die Lernenden in dieser Aufgabe noch einmal in die Hauptfigur hineinversetzen und die Fragen aus Teklebrhans Perspektive beantworten.

Sicherung der Ergebnisse im Plenum.

Antizipierte Ergebnisse:

a) Was ist dein größter Wunsch?

=> Geld zu verdienen und es meinen Eltern zu schicken.

b) Was magst du an deinen Freunden am meisten?

=> Dass sie mich nicht im Stich lassen, wenn ich sie brauche.

c) Was magst du gar nicht?

=> Wenn man mich beleidigt.

d) Was würdest du in deinem Leben anders machen, wenn du es es noch einmal leben könntest?

=> Ich würde meinen Bruder retten.

e) Was würdest du mit einer Million Euro machen?

=> Meine Eltern nach Deutschland holen.